



„Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2013“

Stadt Augsburg

Wie in kaum einer anderen deutschen Großstadt gelingt es in Augsburg (264.000 Einwohner), die vielfältigen Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 mit einem umfassenden, integrierten Nachhaltigkeitsmanagement zu verknüpfen. Konsequenterweise stellt sich die im bayrischen Schwaben gelegene Stadt über Jahre den Herausforderungen des Klimaschutzes, des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie demografischer Veränderungen und beeindruckt mit innovativen Maßnahmen in der Breite. Die umfassende Beteiligung der Stadtbewohner trägt maßgeblich zu einer erfolgreichen Umsetzung der Gesamtstrategie bei.

Wegweisend ist ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsleitbild, das Ergebnis eines intensiven Diskussionsprozesses der Stadtgesellschaft ist (Bürger, Organisationen, Unternehmen, Verwaltung, Politik). Auf die Transparenz von Stadtpolitik und Verwaltungshandeln wird in diesem Zusammenhang besonderen Wert gelegt. Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements besitzt Augsburg eine eigene Koordinationsstelle. So ist es in hervorragender Weise gelungen, eine Anerkennungskultur aufzubauen. Die Wirkungsorientierung von Augsburgs vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten wird durch ein zukunftsweisendes Monitoring gesichert. Momentan bieten 56 Indikatoren aus den Bereichen Ökologie, Soziales und Wirtschaft Grundlagen für künftige Ausrichtungen der Stadtpolitik.

Mit den Möglichkeiten einer Großstadt engagiert sich Augsburg im Klima- und Ressourcenschutz. Die Integration ökologischer Belange in die Stadtplanung ist durch eine Biodiversitätsstrategie abgesichert. Der hohe Anteil geschützter Naturflächen dient nicht nur dem Artenschutz, sondern steigert auch die Lebensqualität. Die Stadt Augsburg ist, zusammen mit den zu 100 % eigenen Stadtwerken, auch im Wasserschutz sehr aktiv. Schon im Jahre 2003 wurde eine Abteilung Klimaschutz geschaffen, deren erfolgreiche Arbeit sich durch zahlreiche Projekte dokumentiert. In einer Vereinbarung zwischen Stadt und Wirtschaft sind besondere Anreize für nachhaltig ausgerichtete Unternehmen festgelegt. Die funktionierende Verflechtung von unterschiedlichen Nachhaltigkeitsfeldern manifestiert sich aktuell im Aufbau des Innovationsparks Augsburg, der insbesondere auf Technologien im Bereich der Ressourceneffizienz setzt. U.a. durch das Netzwerk „Klimaschutz ist unser Handwerk“ nahmen die Arbeitsstellen im Bereich der Umwelttechnologien in den vergangenen Jahren zu.

Die Bildung zur Nachhaltigkeit zeichnet sich in Augsburg durch Vielfalt und Kreativität aus - im „Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung – NANU!“ sind beispielsweise 130 Mitglieder aktiv. Mit der Umweltstation Augsburg wurde ein weiteres Zentrum zur Vermittlung von Umweltthemen geschaffen. Der innenstädtische ÖPNV wird im Rahmen des Projekts „Augsburg City“ modernisiert und geht mit der Aufwertung öffentlicher Räume einher.

Die Jury würdigt die Umsetzung des breit angelegten Nachhaltigkeitskonzeptes in allen städtischen Bereichen der Stadt Augsburg mit der Auszeichnung als „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2013“.